



TECHNISCHES MERKBLATT

30665 DACH-FARBE

EINSATZBEREICH

Wasserbasierende, wetterbeständige Renovierfarbe zur Verschönerung und zum Schutz beanspruchter oder abgewitterter Dachflächen mit ausreichender Ablaufneigung.

EIGENSCHAFTEN

- Leicht zu verarbeiten
- elastisch
- wetterbeständig
- wasserdampfdurchlässig
- Frostschäden verhindern
- gut haftend
- Begehrbar (für Dachreparaturen)

FARBTON: RAL 7016 anthrazitgrau
8915 ziegelrot
8917 dunkelbarun
8916 rotbraun
8914 naturrot
8911 frankfurtrot

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: Weitere Farbtöne auf Anfrage lieferbar.

GEBINDE: 15 l

VERBRAUCH: 250 - 300 ml/m² pro Anstrich

GLANZGRAD: seidenglänzend

DICHTE: ca. 1,3 g/cm³ je nach Farbton

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten

Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

ALLE ZIEGEL-DACHUNTERGRÜNDE: Mit einem Dampfstrahlgerät porentief reinigen. Steht ein Dampfstrahlgerät nicht zur Verfügung kann auch ein Kaltwasserhochdruckreiniger eingesetzt werden. Da mit dieser Methode Algen befallene Flächen nicht immer zuverlässig gereinigt werden können, empfehlen wir zusätzlich den Einsatz von Fungiciden, der dem technischen Merkblatt entsprechend, angewendet werden muss.

Unbedingt in Wasserablaufsrichtung reinigen, damit kein Wasser unter die Dachabdeckung gelangt.

ETERNIT WELLPLATTEN, BERLINER WELLE:

Reinigen und vorbehandeln wie zuvor beschrieben. Mindestens 3 Tage

bei guter Witterung (+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte) trocknen, 1 x satt lösemittelhaltig grundieren z.B. mit SÜDWEST TiefenGrund LH (ausreichende Ablüftungszeiten sind einzuhalten).

Vor den Beschichtungsmaßnahmen muss wiederum eine Trockenzeit von 1 – 3 Tagen (je nach Temperatur) eingehalten werden.
2 x unverdünnt mit Dach-Farbe beschichten.

TON- UND BETONZIEGELUNTERGRÜNDE:

Mit Wasser vornässen und den noch nassen Untergrund 2 x unverdünnt mit Dach-Farbe beschichten. Stark kreidende Betonziegeluntergründe müssen z.B. mit SÜDWEST TiefenGrund LH (ausreichende Ablüftungszeiten sind einzuhalten).

EINGERISSENE ETERNIT WELLPLATTEN:

Werden mit einem Polyester-Armierungstreifen aus Acroflex-Gewirke bzw. mit der Arcoflex-Gewirke-Rißbrücke, die man in den zweiten Anstrich mit einbettet, repariert. Die so reparierten Stellen müssen insgesamt mindestens 3 x mit unverdünnter Dach-Farbe überstrichen werden, damit kein Gewebe freiliegt und eine ausreichende Überdeckung gegeben ist.

VERARBEITUNG

Streichen, Rollen oder Spritzen.

AIRLESSSPRITZEN:

Düse: 0.021" – 0.02"
Druck: 150 – 180 bar
Düsenwinkel: 50°

Bei Anwendung im Spritzverfahren zusätzlich die Empfehlung der Gerätehersteller beachten.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:
Nicht unter + 6°C. Optimale Verarbeitungstemperatur + 15°C bis + 25°C.

WERKZEUGREINIGUNG:
Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- / Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG
(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte)
überarbeitbar: nach ca. 2 h
regenbelastbar: nach ca. 4 h

**FARBTONBESTÄNDIGKEIT
GEMÄSS BFS-MERKBLATT
NR. 26**
Klasse: A, Gruppe: 1

BESONDERE HINWEISE
Nachfragen für den Bezug von Arcoflex-Gewirke sind an den Lack- und Farbenfachhandel oder an die Firma Kobau GmbH in 23617 Stockelsdorf, Tel. 04 51/ 4910 61 zu richten.

Nicht bei drohendem Regen, Nebel, Frost oder bei Luftfeuchtigkeiten über 80 % sowie bei Temperaturen unter + 6°C verarbeiten.
Dachfarbe darf nicht auf glasierten oder lackierten Ziegeln, auf glatten Faserzementplatten Kunstschieferplatten sowie auf Eternit Wellplatten / Berliner Welle, die eine an- oder abgewitterte Beschichtung tragen, eingesetzt werden. Dachfarbe enthält Biozide zum Schutz vor schneller Veralgung. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Die Abwässer dürfen nicht zum Befüllen von Teichen oder zum Bewässern von Pflanzen benutzt werden.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG
Das Produkt „Dach-Farbe“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der

Produktkategorie i (140 g/l), und ist somit VOC-konform.

BIOZIDPROFUKTEVERORDNUNG (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on[EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG Nr. 220-239-6] (3:1).

VDL DEKLARATION

Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische und mineralische Füllstoffe, Wasser, Alkoholester, Glykole, Cellulosederivate, Xanthangum, Antischaummittel, Netzmittel, Natriumhydroxid, Polyurethanverdicker, Filmschutz auf Basis von Terbutryn, Lagerungsschutz auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE BSW50

ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JUNI/CS